

16. Sitzung des XIX. Senats am 01.02.2017

TOP 6 b) Aufgaben der Senatskommission Lehramt

Beschlussempfehlung

Auf Vorschlag der Fachbereichsräte legt der Senat die Größe und Zusammensetzung der Senatskommission Lehramt (SkoLa) wie folgt fest:

Die SkoLa setzt sich aus den Mitgliedergruppen des NHG im Verhältnis 7:2:2:2 (sieben Mitglieder der Hochschullehrergruppe, zwei Mitglieder aus der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zwei Mitglieder aus der MTV-Gruppe, zwei Mitglieder aus der Studierendengruppe) zusammen. Von den sieben gewählten Mitgliedern der Hochschullehrergruppe sollen jeweils zwei aus den Fachbereichen 1, 3 und 4 und ein Mitglied aus dem Fachbereich 2 stammen.

Der Senat überträgt der Senatskommission Lehramt folgende Aufgaben:

Die SkoLa wählt den Vorstand des CeLeB und aus dessen Mitte eine Vorstandssprecherin oder einen Vorstandssprecher sowie eine stellvertretende Vorstandssprecherin oder einen stellvertretenden Vorstandssprecher.

Die SkoLa nimmt koordinierende fachbereichsübergreifende Aufgaben in Lehrerbildung, Bildungsforschung und Lehrerfort- und -weiterbildung wahr, insbesondere:

Die SkoLa erstellt die Beschlussvorlagen für die Ordnungen der lehramtsbezogenen Studiengänge (Auswahl-, Zugangs- und Zulassungs-, Prüfungs- und lehramtsbezogene, fächerübergreifende Rahmenstudienordnungen) für den Senat. Sie berücksichtigt dabei die Empfehlungen der Fachbereichsübergreifenden Studienkommission Lehramt (FaStuL), der Konferenz der Fächer und der Fachbereichsräte. Die SkoLa legt ihre Beschlussvorlagen dem Senat zur Entscheidung vor.

Beim Entwurf von nicht einzelfachbezogenen Ordnungen, die lehramtsbezogene Studienvarianten betreffen, ist die Konferenz der Fächer einzubeziehen.

Über die Einführung nicht lehramtsbezogener Studienvarianten im Rahmen eines lehramtsbezogenen Studiengangs entscheidet das Präsidium auf Vorschlag des Fachbereichs, der die Studienvariante verantworten würde, und auf Empfehlung des Senats. Erfordert die Studienvariante besondere Regelungen für Fächer mehrerer Fachbereiche, so erfolgt der Vorschlag an den Senat und das Präsidium als gemeinsamer Vorschlag der beteiligten Fachbereiche. FaStuL und SkoLa erhalten den Vorschlag zur Kenntnis.

Die Aufgaben werden in enger Kooperation mit den Fachbereichen und Fächern wahrgenommen. Die Verantwortung der Fachbereiche in Lehre und Forschung bleibt unberührt.

Die SkoLa schlägt dem Präsidium die Mitglieder des Externen Beirats gemäß § 8 der Satzung des Centrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung (CeLeB) der Universität Hildesheim vor.